Staatsregierung und Wirtschaftsverbände schließen Pakt für Freiheit – Der Bayerische Weg zu weniger Bürokratie / Staatsminister Dr. Florian Herrmann: „Verwaltung muss nah am Bürger und praxistauglich sein“

4. Februar 2020

Staatsminister Dr. Florian Herrmann, Leiter der Bayerischen Staatskanzlei, und **Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger** haben heute in München gemeinsam mit dem Präsidenten des Bayerischen Handwerkstags, **Franz-Xaver Peteranderl**, dem Präsidenten des Bayerischen Industrie- und Handelskammertags, **Dr. Eberhard Sasse**, dem Ehrenpräsident des Verbands Freier Berufe in Bayern e. V., **Dr. Fritz Kempter** und dem stellvertretenden Geschäftsführer der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V., **Dr. Christof Prechtl** die Vereinbarung „Der Bayerische Weg zu weniger Bürokratie – Pakt für Freiheit“ unterzeichnet.

Staatsminister Dr. Florian Herrmann: „Bayern setzt mit dem einzigartigen Pakt für Freiheit erneut bundesweit Maßstäbe. Verwaltung muss nah am Bürger und praxistauglich sein. Beim Bürokratieabbau gilt für uns der Grundsatz: Im Zweifel für die Freiheit. Deshalb leiten wir einen bundesweit einmaligen Paradigmenwechsel ein hin zu einer stärker partnerschaftlichen Verwaltung, getreu dem bayerischen Leitspruch Leben und leben lassen.“

Der deutschlandweit einzigartige Pakt für Freiheit bündelt die Aktivitäten der Staatsregierung beim Bürokratieabbau im Bereich der Wirtschaft. Ziel ist ein Paradigmenwechsel hin zu einer kooperativeren Verwaltung für mehr Bürgernähe und Praxistauglichkeit. Der Pakt für Freiheit kann im Volltext abgerufen werden unter http://q.bayern.de/pakt-freiheit.

Grundsätzlicher Hinweis:
Datenschutz ist uns ein wichtiges Anliegen. Wir möchten Sie deshalb darauf hinweisen, dass die Bayerische Staatskanzlei personenbezogene Daten verarbeitet. Nähere Informationen finden Sie unter: http://q.bayern.de/datenschutzhinweise.